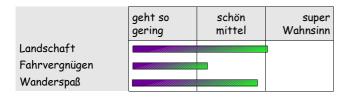
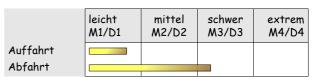
Colle di Sampeyre - Colle Bicocca





Land/Region Italien/Maira-Stura-Gebiet

Startort Sampeyre 971 m ü. NN
Zielort Mairatal 923 m ü. NN

Routenverlauf Sampeyre - Colle di Sampeyre - Colle Bicocca - Laurenti - Grangette - Serre - Elvaschlucht -

Mairatal

Distanz 42 km

Höchster Punkt Colle di Sampeyre 2288 m ü. NN

Höhe kumuliert 1470 m

Schwierigkeiten bergauf bis zum Colle Bicocca einfach, M1; bergab stark abhängig von der Routenwahl,

nindestens M2 mit kurzen Stellen M3

Tragestrecken bergauf bis zum Colle di Sampeyre nur bester Asphalt, danach bis zum Colle Bicocca

gepflegte Piste; bergab je nach Routenwahl unterschiedlich viel zu schieben (O Minuten für

Leute, die den Weg finden, 30 bis 60 Minuten für die anderen)

Gegenrichtung völlig problemlos, wenn man die Asphaltauffahrt von Serre direkt zum Colle di Sampeyre

wählt

Wegfindung bis zum Colle Bicocca kaum zu verfehlen; danach kurzes Stück verfallene Piste und dann? Wir

sind hier weglos abgefahren bzw. haben auch geschoben; lt. Karte existiert jedoch ein markierter Wanderweg nach Castes; in Laurenti sind wir die Piste in östliche Richtung wieder bergauf über Grangette nach Serre gefahren (einfach zu finden); der eigentliche Weg soll jedoch in Laurenti weiter bergab führen; wir haben im hier herrschenden Brennesselverhau

jedoch nichts gefunden; Schilder und Markierungen sind absolute Mangelware

Verkehr vereinzelter Autoverkehr bis zum Colle di Sampeyre, Wanderer nur auf dem Stück zwischen

den beiden Pässen (sowie ein paar Motorräder)

Landschaft gesamte Auffahrt im Blick des Monte Viso, Straße durch Elvaschlucht ist phänomenal

Tipps eine lange, stachel- und brennesselsichere Hose für die Abfahrt nach Laurenti; alternativ

Glück bei der Wegfindung oder direkte Abfahrt vom Colle di Sampeyre nach Serre

Befahrung/Bericht Befahrung am 09.09.2004 / www.trans-albino.de - Tour 2004, 13. Tag







